

Quartier (Ostheim vor der Rhön oder Fladungen), abends Einführungsvortrag zum Biosphärenreservat Rhön von **Michael Geier**

Samstag, den 20. Juni vormittags naturnahe Buchen- und Edellaubholzwälder mit Basaltblockhalden, ggf. mit Kalktufffluren am Kreuzberg, nachmittags Goldhaferwiesen, Borstgrasrasen und saure Kleinseggenrieder im NSG Lange Rhön mit Abstecher ins Schwarze Moor

Sonntag, den 21. Juni vormittags gemähte und beweidete Kalk-Halbtrockenrasen auf Muschelkalk und wärmeliebende Gebüsche in den NSG „Weyershauk“ bei Ostheim und „Steinberg und Weinberg“ bei Weisbach, anschließend Abreise

Verbindliche **Anmeldungen** bitte bis 15. Februar 2009 an folgende Adresse:

**Michael Geier**, Biosphärenreservat Rhön, Managementzentrum, Oberwaldbehunger Str. 4, 97656 Oberelsbach, Tel. (09774) 91020, Fax (09774) 910221, E-mail [michael.geier@brrhoenbayern.de](mailto:michael.geier@brrhoenbayern.de)

### Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-mail ([bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Geschäftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €, der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Beteiligungsverfahrens zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des laufenden Jahres auf unser Postgirokonto München 10627-808 (BLZ 700 100 80), und geben Sie unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine eigene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

### Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

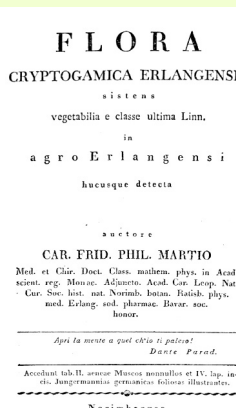
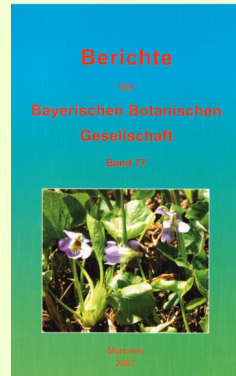
Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die regelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 77 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete.

### Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Herbars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

### Bibliothek

Die vereinseigene Bibliothek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauerleihgabe in die Bestände der Botanischen Staatssammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert. Durch Tausch der „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ steht die BBG mit über 250 Partnern in der ganzen Welt in Kontakt.



### Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Zu den Schutzgebieten im Besitz der Gesellschaft gehören die 27 Hektar große Garchingener Heide im Norden Münchens, der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



Pulsatilla vulgaris

### Bayerische Botanische Gesellschaft

#### Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft bei der BBG?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm geboten. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste botanische Aspekte von floristischen Beobachtungen in München über die Alpenflora bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Arten. Pro Jahr erhalten Mitglieder den farbigen Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

#### Wie werde ich Mitglied?

Jeder kann der BBG beitreten, der botanisch interessiert ist. Antragsformulare zur Mitgliedschaft sind unter der Geschäftsadresse erhältlich oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Layout: Felix Riegel, München

# Bayerische Botanische Gesellschaft

## zur Erforschung der heimischen Flora e. V.

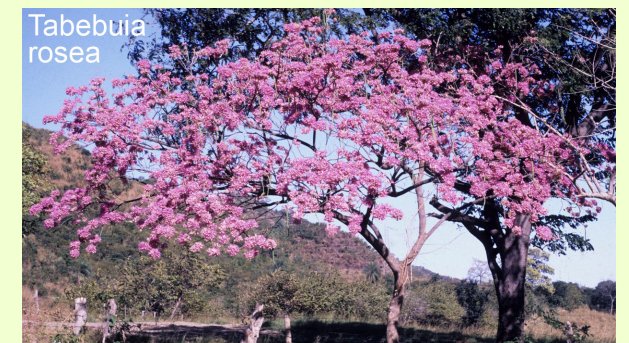
## Vortragsprogramm Winter 2008/2009



Helicteres gardneriana



Heliconia sp.



Tabebuia rosea



## Bayerische Botanische Gesellschaft

**Postanschrift** der Gesellschaft:  
Menzinger Straße 67, 80638 München

**E-mail:** [bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)

**Homepage:** [www.bbgev.de](http://www.bbgev.de)

Dort viele Informationen zur BBG sowie Hinweise auf andere Naturwissenschaftliche Vereine und Institutionen Bayerns und deren Programme.

**Bankverbindung:** Postbank München,  
Konto-Nr. 10627-808, BLZ 700 100 80  
IBAN DE59 7001 0080 0010 6278 08  
BIC PBNKDEFF

### Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell, Tel. (08142) 6865,  
E-mail [lippertwolfgang@web.de](mailto:lippertwolfgang@web.de)

### 1. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising, Tel. (08161) 713498, Fax (08161) 714143,  
E-mail [pfadenhauer@wzw.tum.de](mailto:pfadenhauer@wzw.tum.de)

### 2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638,  
E-mail [doebbel@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbel@lrz.uni-muenchen.de)

### Schatzmeister:

**Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492,  
E-mail [mglanz@internes.de](mailto:mglanz@internes.de)

## Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet im Winterhalbjahr 2008/2009 die unten aufgeführten Vorträge an. Die Vorträge finden jeweils **dienstags um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen.

### 18. November 2008

**Ingrid Künne** (Zolling)  
Zum Ennedi-Gebirge im Tschad – eine Reise in die Vergangenheit unserer Erde

### 25. November 2008

Prof. Dr. **Hans-Jürgen Tillich** (Montabaur)  
Die Einkeimblättrigen (Monocotyledoneae): Extreme Leistungen und Rekorde im Pflanzenreich

### 09. Dezember 2008

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer** (Freising)  
Die Vegetation Australiens entlang eines Querschnitts von Nordosten nach Südwesten

### 16. Dezember 2008

Dr. **Oliver Dürhammer** (Regensburg)  
Costa Rica – hohe Diversität auf engem Raum (Rückblick auf die Reise der BBG im März 2008)

### 13. Januar 2009

Dr. **Günter Gerlach** (München)  
Botanische Streifzüge durch Bolivien. Von der heißen Pampa auf den kalten Altiplano

### 27. Januar 2009

**Mitgliederversammlung** nach § 34 der Vereinsatzung

Die ordentliche Mitgliederversammlung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet **um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Rechenschaftsbericht** des Vorstandes
2. **Kassenbericht** und **Bericht der -prüfer**
3. **Schutzgebiete** und **floristische Kartierung**
4. **Entlastung** des bisherigen Vorstandes
5. **Anträge** und **Verschiedenes**



Wir bitten Sie, Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens 16. Januar 2008 an den Zweiten Vorsitzenden zu richten. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bietet sich die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein zusammen zu sitzen.

### 03. Februar 2009

Prof. Dr. **Rainer Matyssek** (Freising)  
Wachstum und Pathogenabwehr: Waldbäume zwischen „Dilemma“ und „Auswegen“?



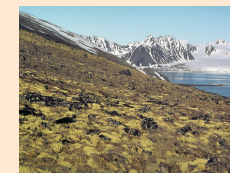
### 17. Februar 2009

**Edmund Garnweidner** (Fürstenfeldbruck)  
Von der Costa de la Luz in die Montes de Málaga. Ein botanischer Streifzug durch Landschaft und Flora von West-Andalusien (Vorschau auf die geplante BBG-Exkursion im Frühsommer 2009)



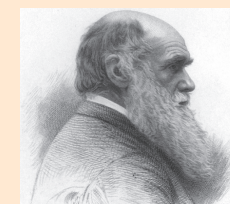
### 03. März 2009

Prof. Dr. **Hannes Hertel** (München)  
Über Flechten im Hochgebirge und in der Arktis: Formenvielfalt, Besonderheiten im Bau, Anpassungen, Wachstum, Alter, Vermehrung, Konkurrenzkampf



### 10. März 2009

Dr. **Hermann Schlüter** (München)  
Die Geburt der Evolutionstheorie – von Linné bis Darwin



### 17. März 2009

Prof. Dr. **Martin Schnittler** (Greifswald)  
Naturgeschichte der Myxomyceten – was kann die moderne Biologie beitragen?



## Bestimmungsabende

Auch in diesem Winterhalbjahr finden die bewährten Bestimmungsabende in der Botanischen Staatssammlung wieder statt. Hier können eigene Belege (bitte schädlingsfrei) bestimmt oder kritische Gruppen anhand von Herbarbelegen vorgestellt werden.

Da die Arbeiten zu einer neuen „**Flora von München**“ fortschreiten, sollen in erster Linie die hierbei gesammelten kritischen Belege geprüft werden; doch ist selbstverständlich auch jegliches andere Material zur Bearbeitung vorgesehen und willkommen. Die Bestimmungsabende sind thematisch ausgerichtet (z. B. einen Abend für Caryophyllaceae).

**Ort und Zeit:** Botanische Staatsanstalten, Menzinger Straße 67, München-Nymphenburg, Herbar EG (Museum) jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr

Reihenfolge nach der 10. Auflage des „Kritischen Rothmaler“

**Termine:** 13. 11., 27. 11., 11. 12. 2008, 8. 1. (Theorie: Kartierungsmethoden), 22. 1., 5. 2., 19. 2. (Theorie: Recorder D Einführung und Training), 5. 3., 19. 3. 2009

Näheres im Internet unter <http://www.bbgev.de/programm.html>

Weitere Auskünfte: Dr. **Franz Schuhwerk**, Botanische Staatssammlung München, Tel. (089) 17861-240, E-mail [schuhwerk@bsm.mwn.de](mailto:schuhwerk@bsm.mwn.de)

## Exkursion nach West-Andalusien

Vom 19. April bis zum 2. Mai 2009 ist eine botanische Exkursion nach West-Andalusien geplant: Flug nach Málaga, von dort Rundreise mit Bus in den Provinzen Huelva, Cádiz, Sevilla und Málaga. Übernachtung in vier verschiedenen Hotels (Halbpension). Botanische Wanderungen an der Costa de la Luz und im Bergland um Arcos, Ronda und Málaga. Nähere Informationen und ausführliches Programm bei **Edmund Garnweidner**, Martin-Luther-Straße 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. (08141) 20595, E-mail [edmund.garnweidner@t-online.de](mailto:edmund.garnweidner@t-online.de)

**Gemeinschaftsexkursion** mit der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft **in die Rhön** vom 19. bis 21. Juni 2009

Vorläufiges Programm:

Freitag, den 19. Juni bis 18.00 Uhr Anreise zum